Schultreff
WIR BEWEGEN GEMEINSAM

ZusammenTreffen

Ein Superballturnier verbindet

Ein Projekt des Schultreffs im Schulzentrum Wolbeck

Beitrag zum Wettbewerb Demokratisch Handeln 2019/20

Taina Cavro, Markus Weweler, Florentin Bardehle, Alina Nahamowitz, Christina Stoll - Schulzentrum Wolbeck, 48167 Münster

Kurzportrait des Schulzentrums Wolbeck

Im Schulzentrum Wolbeck werden an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium insgesamt ca. 1900 Schülerinnen und Schüler von ca. 150 Lehrkräften unterrichtet. Es gibt eine Schulseelsorgerin, 10 Sozialarbeiter(innen) und viele am Schulzentrum beschäftigte Helfer(innen). Der Schulstandort liegt in einem südöstlichen Stadtteil Münsters. Schülerinnen und Schüler aus sehr verschiedenen Einzugsgebieten besuchen das Schulzentrum.

Über die Autoren

Taina Cavro ist seit 2012 SV-Lehrerin an der Realschule Wolbeck.

Markus Weweler ist 2. Konrektor und seit 2013 auch SV-Lehrer an der Realschule Wolbeck.

Florentin Bardehle hat im Jahr 2019 am Gymnasium Wolbeck Abitur gemacht. Er hat im Schultreff seit seiner Gründung mitgewirkt und die Entwicklung des Superballturniers maßgeblich geprägt. Er macht zurzeit ein freiwilliges soziales Jahr in einer Bibliothek.

Alina Nahamowitz ist Schülersprecherin an der Realschule Wolbeck. Sie hat 2019 als Teamleiterin am Superballturnier teilgenommen, engagiert sich seither im Schultreff und ist im Organisationskomitee für das kommende Turnier.

Christina Stoll ist in ihrer Position als Schulseelsorgerin an allen drei Schulen im Schulzentrum eine verbindende, zuverlässige und motivierende Kraft im Schultreff Wolbeck. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Planung des Superballturniers.

Der Schultreff

Schülerinnen und Schüler aus den Schülervertretungen der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums am Schulzentrum Wolbeck arbeiten seit Anfang des Jahres 2016 im Schultreff an Projekten, von denen das Zusammenleben im gesamten Schulzentrum profitieren soll.

Geschichte und Idee des Schultreffs

Nach der sogenannten Flüchtlingskrise im Jahr 2015 wollten sich die Schülervertretungen der drei Schulen für die gesellschaftliche Integration der zugewanderten Schülerinnen und Schülern am Schulzentrum engagieren. Bei dieser Absicht wurde deutlich, dass für diese Aufgabe eine Auseinandersetzung mit dem Status Quo der Gemeinschaft sowie ein Engagement für die Gemeinschaft nötig ist.

In regelmäßigen Treffen wurde die Idee des Schultreffs diskutiert und entwickelt. Der Schultreff wurde als ein fester Bestandteil der SV-Arbeit aller drei Schulen etabliert. Mit dem Slogan „Wir bewegen gemeinsam“ im Logo des Schultreffs ist die Absicht formuliert, sich wirksam an der Entwicklung des Schulzentrums im Sinne der Gemeinschaft zu engagieren.

Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler im Schultreff von den SV-LehrerInnen, der Schulseelsorgerin, den SchulsozialarbeiterInnen und den Streetworkern.

Bisherige Projekte

„Mein Gesicht für RESPEKT” Demokratisch Handeln-Beitrag 2017

“Mein Gesicht für RESPEKT nimmt Platz” Demokratisch Handeln-Beitrag 2018

Schulübergreifende Nikolaus-Gruß-Aktion 2019

ZusammenTreffen – Ein Superballturnier verbindet

“Gefährlich ist die Weltanschauung derer, die die Welt nicht angeschaut haben.” (Alexander von Humboldt)

In diesem Projekt geht es um das Kennenlernen zum Aufbau von Kontakten, zu freundschaftlicher Begegnung und Wertschätzung und damit zum Abbau von Ressentiments in einem Schulzentrum, das täglich von fast 2000 Menschen besucht wird und in dem durch die Organisation in drei Schuleinheiten gesellschaftliche Trennlinien bestehen, die im Hinblick auf die anzustrebende soziale Gerechtigkeit, Solidarität und ein demokratisches Miteinander aufzubrechen sind.

1 Anstoß

Das große Demokratie-Projekt “Mein Gesicht für RESPEKT”, in dem sich die Menschen am Schulzentrum in Wolbeck eine Charta gegeben haben, an der sich die im Schultreff zusammenarbeitenden Schülervertretungen bei ihren Vorhaben orientieren, gab den Anstoß, weitere Aktionen auf die Beine zu stellen, an der alle Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Zeit am Schulzentrum beteiligt sein sollten.

Die Schülerinnen und Schüler im Schultreff und ihre erwachsenen Unterstützer wollten nach der Aktion“ Mein Gesicht für Respekt“ nicht lange warten und die positive Stimmung im Schultreff und in der ganzen Schulzentrumsgemeinde nutzen, um ein bereits entwickelte Projektidee schnell umzusetzen.

2 Idee

Der Schultreff wollte ein Sportturnier für eine Jahrgangsstufe organisieren, bei dem Schülerinnen und Schüler der drei Schulen in gemischten Mannschaften miteinander spielen. Dieses miteinander Sporttreiben in schulgemischten Mannschaften sollte das Kennenlernen fördern. Sport bietet einen Begegnungsanlass, bei dem jeder und jede jenseits der klischeehaften Grenzen zwischen Gymnasium, Hauptschule und Realschule miteinander Freude haben kann.

Direkt am Anfang des Entwicklungsprozesses stand die Idee, dass dieses Turnier zu einer jährlichen Tradition am Schulzentrum werden sollte. Dadurch sollte der Schultreff einen kontinuierlichen Anlass zur Zusammenarbeit bekommen, bei der Ideen für neue Projekte entstehen können. Durch den steten Wechsel in der Schülerschaft und der Besetzung des Schultreffs schien ein solcher Anlass notwendig.

Für das Turnier wurden die folgenden zentralen Entscheidungen getroffen:

- Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen bilden ein Organisationskomitee.
- Es wird ein Leitfaden für die Organisation des Turniers erstellt, der fortlaufend überarbeitet werden soll.
- Das Turnier wird für die sechsten Klassen organisiert. In dieser Jahrgangsstufe bestehen noch engere Kontakte aus der Grundschulzeit zwischen den Kindern als Anknüpfungspunkte und sie haben noch lange gemeinsame Zeit am Schulzentrum vor sich.
- Jede Mannschaft wird von einem Trainerteam aus drei Schülerinnen/Schülern gecoacht. Die Coaches stammen aus jeder drei Schulen und lernen sich bei einem Vortreffen kennen.
- Vor Beginn der Spiele moderieren die Coaches eine Kennenlernphase. Diese findet in Sitzkreisen in der Sporthalle statt.
- Für Mannschaften, die im Turnierverlauf ausgeschieden sind, wird ein alternatives Angebot in einer weiteren Sporthalle angeboten.
- Beendet wird die Veranstaltung mit einer gemeinsamen Siegerehrung.

- Fester Termin für das Turnier sollte die Woche vor den Halbjahrszeugnissen werden. Möglichst sollte ein fester Wochentag gefunden werden, damit die Schulen diesen in die Mehrjahresplanung einfügen können.

3 Das Turnier – Ein Leitfaden zur Planung und Durchführung eines schulübergreifenden Superballturniers mit gemischten Mannschaften

Das Organisationskomitee unter Federführung von Florentin Bardehle hat vor und nach dem ersten Turnier die im folgenden dargestellten Dokumente zur Planung und Durchführung des Turniers erarbeitet und überarbeitet. Nachdem ein Großteil der ersten Schultreffbesetzung die Schulen verlassen hat, dienen diese Dokumente den nachfolgenden Schülergenerationen zur Planung der nächsten Turniere.

3.1 Der Organisations- und Zeitplan

Dokumentation /Zeitplan für das Superballturnier

Vor Schuljahresbeginn:

- Festlegung des Termins mit allen drei Schulleitungen. In der Woche für den Halbjahreszeugnissen.
- Turnhallen blocken lassen – den ganzen Vormittag!
- Team für das gesamte Projekt finden
- Finanzen klären

Vier Wochen vorher:

- Namens - Etiketten bestellen (Conrad)
- Elternbrief verfassen und mit den Schulleitungen und evtl. SV-Lehrer*innen absprechen
- LuL über das Superballturnier informieren. (alle drei Schulen)
- Klassenlisten und Raumpläne besorgen, um die Gruppen einzuteilen.
- SV informieren.
- Helfer organisieren (2 Teamleiter pro Team, 6 oder 9 Schiris, Sanis)
- Preise und Urkunden festlegen und besorgen
- Regeln und Spielweise/Spielpläne überprüfen und festlegen
- Anfragen wegen Musikanlage und Boxen

1 Woche vorher:

- Etiketten mit Namen (nach Klassen) und Symbol (für Teams) beschriften
- SuS über das Turnier informieren, Elternbrief verteilen
- Teamerkennungsplakate mit den Symbolen malen
- Bälle organisieren

Am Tag:

- Regeln mit den Schiris besprechen
- Teams briefen, Kennenlernen der Helfer, 1. +2. Stunde am Turniertag
- SuS aus den Klassen abholen s. Plan – alle Schulen, die gleiche Info.
- Boxen und Musikanlage aufbauen

Während des Turniers:

- Größe der Teams überprüfen und ggfs. Unterschiede durch Wechsel ausgleichen
- Teams aufrufen, Ergebnisse sammeln, Spiele ansagen, Gesamtmoderation
- Beaufsichtigung und Angebot TH 2

Kostenaufstellung – Superballturnier

- Papier und Kopien der Siegerurkunden
- Etiketten 32,-€

Schulleitungen zum Finale einladen

3.2 Der Eltern- und Schülerbrief

Schultreff

WIR BEWEGEN GEMEINSAM

23.1.2018

Superball-Turnier der sechsten Klassen im Schulzentrum Wolbeck

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Dienstag, 30.01.2018, veranstaltet der Schultreff (die Schülervertretungen unserer 3 Schulen) ein Superballturnier für alle sechsten Klassen. Das Turnier findet von der 3.-6. Stunde statt.

Es ist eine verpflichtende Veranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler.

Jeder muss an diesem Tag Sportsachen und Verpflegung/ Getränke mitbringen.

Die Schüler/innen treffen sich in ihren Klassenräumen und gehen dann gemeinsam in die Sporthalle.

Das Superballturnier soll dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler sich kennenlernen und dadurch ihren Zusammenhalt über die Schulformen hinaus stärken. Aus diesem Grund wird in gemischten Teams gespielt.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag!

Euer Schultreff

3.3 Das Regelwerk

Regelwerk

Das Spiel

- Gespielt wird auf einem 14m x 9m Feld. (Als Orientierung können die blauen Felder dienen, wobei in der Länge je Seite zwei Meter abgezogen werden. Jegliche Änderungen sind markiert)
- Mittel- und Außenlinien dürfen nicht übertreten werden.
- Es sind immer drei Bälle im Spiel.
- Ein Spieler zählt als getroffen, wenn ein von einem Gegner geworfener Ball zunächst den Spieler und dann den Boden berührt.
- Die Wand ist in jedem Fall wie der Boden zu bewerten.
- Berührt der Ball vor dem Treffer den Boden oder wird nach dem Treffer von einem Mitspieler gefangen, zählt der Spieler nicht als getroffen.
- Alle Körperstellen können als Treffer zählen. (Auch Kopf- und Fußtreffer zählen)
- Mehrfachtreffer in Reihe sind gültig.
- Ein Spieler, der getroffen wird muss das Spielfeld verlassen und sich auf die Bank an der Seite des Spielfeldes setzen
- Fängt ein Spieler einen Ball, so darf ein bereits ausgeschiedener Mitspieler von der Bank auf das Spielfeld wechseln. Dabei gilt: wer zuerst abgeworfen wurde darf auch zuerst wieder auf's Feld.
- Der Werfer eines gefangenen Balls darf weiterspielen.
- Ist kein Spieler auf der Bank, so hat das Fangen eines Balls keine Auswirkungen.
- Direkter Körperkontakt ist verboten.
- Nach Ende des Spiels bleiben alle Spieler innerhalb des Feldes stehen während die Schiedsrichter selbige auszählen.
- Das Team, dessen Spieler noch zahlenmäßiger im Feld sind, hat gewonnen.
- Stehen am Ende des Spiels alle Spieler im Feld wird dies automatisch als Unentschieden gewertet.
- In der K.O.-Phase kommt es bei einem Unentschieden zunächst zu einer Einminütigen Verlängerung, danach zum Sudden – Death (Sofortiges Spielende sobald ein Team mehr Spieler im Feld hat als das Gegnerteam)

Das Turnier

- Ein Spiel der Gruppenphase dauert 8 Minuten. Ein Spiel der K.O. Phase 10 Minuten
- Die Spieldauer, Spielbeginn sowie Spielende werden durch die Turnierleitung angesagt.
- Das Ergebnis eines Spiels wird durch die jeweiligen Schiedsrichter an die Turnierleitung weitergegeben.
- In der Gruppenphase werden die Spiele wie folgt gewertet:
  - Gewonnen: 3 Pkt
  - Unentschieden: 1 Pkt
  - Verloren: 0 Pkt
- Tritt ein Team nicht zu einem Spiel an wird dieses als verloren gewertet.
- Die Teamleiter sind dafür zuständig, dass die Teams rechtzeitig am jeweiligen Feld sind.

Wozu das ganze? – Der Tag soll dazu dienen, dass der Zusammenhalt am Schulzentrum gestärkt und schulübergreifende Bekanntschaften gemacht werden. Natürlich soll dabei jeder Spaß haben, deshalb sind jegliche Anfeindungen (Beleidigungen u.ä.) untersagt. Es besteht außerdem absolutes **Handyverbot**.

3.4 Informationen für die Teamleitungen

Infos für die Teamleitungen:

- Das Superballturnier soll dazu helfen, den Zusammenhalt im Schulzentrum zu stärken. Durch das gegenseitige Kennenlernen und gemeinsam in einer Mannschaft spielen sollen Vorurteile zwischen den Schülern abgebaut werden. Manche kennen sich vielleicht bereits aus der Grundschule, durch die Gruppenzusammensetzung können sich die SuS wieder begegnen oder neue Kontakte knüpfen. (in den Teams abfragen, wer wen kennt)
- Es besteht Handyverbot!
- Die Teamleitung begleitet die Gruppe über die gesamte Zeit, vom Abholen aus der Klasse bis zum Zurückbringen!
- Wenn das eigene Team ausgeschieden ist, kann sie in die TH 2, dort gibt es Spielangebote und Flashmob.
- Teamleiter sind zuständig für Pünktlichkeit und dafür da, die Gruppe zusammenzuhalten. Wenn es Schwierigkeiten gibt, bitte bei C. Stoll melden oder bei Rangeleien, die aufsichtführenden LuL ansprechen.
- Treffen in der ersten Stunde am 30.1. im PZ.
  - 9.55 Uhr Start in den Klassen, Veröffentlichung der Teams: Namensschildausgabe
  - 10.00 Uhr Umziehen in den Klassenräumen/ Jungen – Mädchen getrennt voneinander/nacheinander
  - 10.20 Uhr Treffen in der Sporthalle in den Teams – jedes Team hat einen markierten Bereich. **Teamleiter moderiert die Kennenlernphase,**
  - 10.40 Uhr Start des Turniers:
  - 1. Spielrunde: 10.45 – 11.20 Uhr
  - 10.45 Uhr – 10.53 Uhr Gruppe A 1:2; 3:4, Gruppe B 1:2
  - 10.58 Uhr – 11.06 Uhr Gruppe B 2:3, Gruppe C 1:2; 3:4
  - 11.11 Uhr – 11.19 Uhr Gruppe D 1:2; 3:4
  - 2. Spielrunde: 11.25 – 11.40 Uhr
  - 11.25 Uhr – 11.33 Uhr Gruppe A, B, C jeweils Sieger1/2:Sieger 3/4
  - 11.38 – 11.46 Uhr Gruppe D Sieger1/2:Sieger 3/4
  - 3. Spielrunde: 11.50 – 12.00 Uhr
  - Sieger Gruppe A: Sieger Gruppe B //// Sieger Gruppe C: Sieger Gruppe D
  - 4. Spielrunde: 12.00 Uhr Finale
  - Sieger AB : Sieger CD
  - 5. Siegerehrung
  - 12.50 Uhr zurück in die Klassenräume, Umziehen, Ende der Veranstaltung
  - Parallel zu Spielrunde 2. +3. Öffnung der anderen Sporthalle, Spielangebote ?! Flashmob
- Wenn die Teams in der Halle angekommen sind: Sammlung beim Plakat, Kennenlernspiel (Name und ein Hobby wie bei „ich packe meinen Koffer"). Darauf achten, dass es keine abwertenden Kommentare gibt.

3.5 Der Turnierplan

3.5.1 Die Gruppenphase

Gruppenphase

Gruppe 1

10:30 Feld 4	Team A	vs	Team B	:
10:30 Feld 5	Team C	vs	Team D	:
10:43 Feld 4	Team A	vs	Team C	:
10:43 Feld 5	Team B	vs	Team D	:
11:09 Feld 1	Team A	vs	Team D	:
11:09 Feld 2	Team B	vs	Team C	:

Gruppe 2

10:30 Feld 1	Team E	vs	Team F	:
10:30 Feld 2	Team G	vs	Team H	:
10:56 Feld 4	Team E	vs	Team G	:
10:56 Feld 5	Team F	vs	Team H	:
11:09 Feld 4	Team E	vs	Team H	:
11:09 Feld 5	Team F	vs	Team G	:

Gruppe 3

10:30 Feld 3	Team I	vs	Team J	:
10:43 Feld 3	Team K	vs	Team L	:
10:56 Feld 1	Team I	vs	Team K	:
10:56 Feld 2	Team J	vs	Team L	:
11:22 Feld 4	Team I	vs	Team L	:
11:22 Feld 5	Team J	vs	Team K	:

Gruppe 4

10:43 Feld 1	Team M	vs	Team N	:
10:43 Feld 2	Team O	vs	Team P	:
10:56 Feld 3	Team M	vs	Team O	:
11:09 Feld 3	Team N	vs	Team P	:
11:22 Feld 1	Team M	vs	Team P	:
11:22 Feld 2	Team N	vs	Team O	:

Wo finde ich welches Feld?

Feld 1, Feld 2 & Feld 3: In der großen TH3 – Feld 1 ganz links, Feld 2 in der Mitte & Feld 3 ganz rechts.

Feld 4 & Feld 5: In der TH2 – Aus der TH3 in Richtung Tartanplatz raus und dann geradeaus über den Tartanplatz bis zum Eingang an der linken Seite der Turnhalle

Wann müssen wir am Feld sein?

Jedes Team muss wenigstens 2 Minuten vor Spielbeginn am jeweiligen Feld sein.

Und wenn nicht?

Ansonsten wird das Spiel als verloren (0 Punkte) bzw. für das gegnerische Team als gewonnen (3 Pkt) gewertet.

3.5.2 Die Playoffs

Viertelfinale

Viertelfinale 1

	Sieger Gruppe 1		Zweiter Gruppe 3	
11:40 Feld 4		vs		:

Viertelfinale 2

	Zweiter Gruppe 1		Sieger Gruppe 3	
11:40 Feld 5		vs		:

Viertelfinale 3

	Sieger Gruppe 2		Zweiter Gruppe 4	
11:40 Feld 1		vs		:

Viertelfinale 4

	Zweiter Gruppe 2		Sieger Gruppe 4	
11:40 Feld 3		vs		:

Halbfinale

Halbfinale 1

	Sieger Viertel-finale 1		Sieger Viertel-finale 3	
11:55 Feld 1		vs		:

Halbfinale 2

	Sieger Viertel-finale 2		Sieger Viertel-finale 4	
11:55 Feld 3		vs		:

Spiel um Platz 3

	Verlierer Halbfinale 1		Verlierer Halbfinale 2	
12:10 Feld 1		vs		:

Finale

	Finalist 1		Finalist 2	
12:10 Feld 3		vs		:

Platz 2	Platz 1	Platz 3

3.6 Impressionen aus den Turnieren 2018 und 2019

3.6.1 Das Kennenlernen

An den Wänden der Sporthalle befinden sich gemalte Großbuchstaben. In 14 Kreisen sitzen die Mannschaften jeweils vor einem der Buchstaben A bis N: 250 Sechstklässler in der Halle. Es ist ruhig. Aufsichtführende Lehrerinnen und Lehrer stehen am Rand. Beim Herumgehen fängt man einzelne Sätze auf und kann die Menschen beobachten. Offenbar kannten sich einige Kinder bereits aus Kindergarten, Grundschule oder aus Vereinen („Bist du nicht bei mir in der Kita gewesen?“). Es fällt auf, dass immer nur ein Kind spricht während es von den anderen angesehen wird. Eine Lehrerin sagt: „Das ist so schön! Ich bekomme eine Gänsehaut!“ Die Kennenlernphase geht nahtlos über in die Vorbereitung und ins Aufwärmen. Die Coaches erklären die Spielregeln, leiten ihre Teams an und üben mit ihnen Schlachtrufe. Schließlich schwören sich einige Mannschaften auf den Zusammenhalt in den ersten Spielen ein. Sie stehen, die Hände übereinandergelegt, im Kreis während ein Trainer oder eine Trainerin zu ihnen spricht. Schließlich ertönt aus dem Lautsprecher eine Stimme und ruft die ersten Mannschaften aufs Feld.

3.6.2 Das Turnier und die Spiele

Auf fünf Spielfeldern in zwei Sporthallen finden die Spiele beim zweiten Turnier parallel statt. Es erübrigt sich das Zusatzprogramm, weil die ausgeschiedenen Mannschaften den spielenden Mannschaften zusehen und sie anfeuern.

Die Turnierleitung in den beiden Hallen ist über Funkgeräte miteinander verbunden. Es hängt sogar ein Funkeralphabet aus. Über die Lautsprecheranlagen werden die Spiele zentral an- und abgepfiffen. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die vor dem Turnier vom Organisationskomitee aus den 9. bis 12. Jahrgängen akquiriert und in die Regeln eingewiesen wurden, leiten die Spiele. Die Coaches feuern ihre Mannschaften an und helfen bei der taktischen Ausrichtung. Schüler der Veranstaltungstechnik (SuS der Realschule) sorgen für musikalische Untermalung. Schulsanitäter sind zur Sicherheit anwesend und helfen bei möglichen Verletzungen. Aufsichtführende Lehrerinnen und Lehrer schauen

bei den Spielen zu und feuern die spielenden Mannschaften an. Das Wort „Gänsehautatmosphäre“ wird von den Erwachsenen in den Sporthallen mehrfach benutzt.

Zur Finalrunde bleiben die ausgeschiedenen Mannschaften in der Halle. Nun finden die Spiele nur noch in der großen Dreifachsporthalle statt. Um die Spielfelder herum sammeln sich die Kinder und Jugendlichen und feuern ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an. Herausragende Leistungen werden bejubelt. In einem der Halbfinalspiele gelingt es einem Schüler minutenlang den Würfen der gegnerischen Mannschaft zu entkommen. Mit jedem Ausweichmanöver wird der Jubel vom Rand und die Anfeuerung für den Jungen lauter. Als er schließlich doch getroffen wird, freut sich die andere Mannschaft über den Finaleinzug, den größten Applaus vom Publikum bekommt aber der Hauptschüler, der von seinem Team umringt und gefeiert wird. Schließlich treffen die beiden erfolgreichsten Mannschaften zum Finale aufeinander. Nun gibt es keine Parallelspiele mehr und alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen säumen den Spielfeldrand zur abschließenden Partie. Es entwickelt sich ein hochklassiges Superballspiel, in dem auf beiden Seiten sehr bewegungstalentierte Kinder und großer Teamgeist aufeinandertreffen. Alle sind „voll bei der Sache“. Auch das mitfiebernde und laute Publikum trägt zu der tollen, sportlich-fairen Stimmung bei. Das Spiel endet in einer Jubeltraube der Siegermannschaft, die sich knapp durchgesetzt hat. Auf der anderen Seite des Spielfelds klatschen sich die knapp Unterlegenen ab. Hier, wie in den vorherigen Spielen, sind zwei in Kürze zusammengewachsene Teams zu sehen, in denen Schulzugehörigkeit und andere Gruppenzuordnungen für einen Moment offensichtlich keine bedeutende Rolle spielen.

3.6.3 Die Siegerehrung

In einem großen Kreis versammeln sich die Mannschaften sitzend in der Hallenmitte. Aufmerksame Stille. Florentin als Hallensprecher spricht im Namen der gesamten Turnierleitung seinen Dank an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, an die Teamleitungen und an die Mannschaften aus. Er bedankt sich auch für das Vertrauen der Schulleitungen und der verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer für den Freiraum, der dem Schultreff das Superballturnier ermöglicht hat. Er lobt das faire Miteinander und animiert die Schülerinnen und Schüler, auch weiterhin so „fair und sportlich“ miteinander umzugehen. Außerdem macht er Werbung dafür, sich im Schultreff selbst oder bei dessen zukünftigen Aktionen zu engagieren („Vielleicht leitest du bald selbst ein Team beim Superballturnier!“)

Zur Siegerehrung erhalten alle Spielerinnen und Spieler eine Urkunde vom Organisationsteam überreicht. Zur Erinnerung werden Mannschaftsfotos mit den eigenen Handys gemacht. Noch einmal wird es still, als Frau Stoll allen Engagierten für ihren großen Einsatz dankt.

3.6.4 Unmittelbar nach dem Turnier

Im Jahr 2018 gingen die Schülerinnen und Schüler der Turnier-, Team- und Spielleitungen, der Veranstaltungstechnik und die Schulsanitäter nach dem Aufräumen der Sporthalle gemeinsam Eisessen.

2019 spielten die engagierten Schülerinnen und Schüler ein spontanes Superballspiel miteinander. In den ca. 30-köpfigen Mannschaften spielten auch Lehrerinnen, Lehrer und Sozialarbeiterinnen mit. Ausgelassen schienen sich die Jugendlichen in diesem Spiel für ein gelungenes Turnier selbst zu feiern.

3.6.5 Unvergessene Zitate

„Wir hatten nur nette Schüler!“ – Leonie, Teamleiterin (2019)

„Ich kannte aus meiner Mannschaft vorher keinen. Aber das war egal.“ – Sören, Teilnehmer (2019)

„Ich glaube, dass das den Zusammenhalt stärkt!“ – Jule, Teamleiterin (2018 und 2019)

„Ich habe bei der Orga sehr viele Kontakte zu anderen Schülern aufgebaut. Wir treffen uns auch noch oft.“ – Ali, Teamleiter (2018), Organisationskomitee (2019 und 2020)

„Ich habe vor einem Jahr eine Gruppe betreut. Die Kleinen vom Gymi und von der Hauptschule grüßen immer noch, wenn sie mich sehen.“ – Alina, Teamleiterin (2019), Organisationskomitee (2020)

„Das ist so schön zu sehen. Danke.“ – Iris, Lehrerin

3.6.6 Auswertung, Rückschau und Ausblick

Bei der anschließenden Sitzung des Schultreffs wurde das Superballturnier im Blick zurück und nach vorne besprochen. Folgende Stichworte wurden protokolliert:

- In beiden bisherigen Turnieren wurden auch umstrittene Schiedsrichterentscheidungen akzeptiert.
- Es gab ein harmonisches Gegen- und Miteinander.
- Gute Entscheidungen für den Veranstaltungsrahmen, die einen reibungslosen Ablauf und ein freudvolles Miteinander ermöglichten, wurden getroffen.
- Die Spielregeln werden im Hinblick auf klarere Anweisungen für getroffene Spielerinnen /Spieler konkretisiert.
- Das nächste Turnier soll im kommenden Jahr nach demselben Ablaufplan durchgeführt werden
- Die Termine für die nächsten Superballturniere werden den Schulleitungen möglichst schnell vorgeschlagen.

4 Schlusswort

Der Schultreff im Schulzentrum Wolbeck hat es sich zum Ziel gesetzt, am demokratischen Zusammenleben aller Menschen im Schulzentrum mitzuwirken. Neben größeren Einzelprojekten wie „Mein Gesicht für RESPEKT“ und „Mein Gesicht für RESPEKT nimmt Platz“ soll eine Veranstaltung wie das Superballturnier „ZusammenTreffen“ die institutionellen und vorurteilsbehafteten Grenzen zwischen den Menschen aufbrechen, den Zusammenhalt stärken und gleichzeitig den Schultreff als Projekt der Schülervertretungen in einer steten Zusammenarbeit verbinden. Das Organisationsteam hat den Bedenken und Vorbehalten der Erwachsenen gegenüber schulübergreifenden Großveranstaltungen getrotzt und den Mut bewiesen, nach „Mein Gesicht für RESPEKT“ ein weiteres Großprojekt zu stemmen. Es hat mit den ersten beiden Turnieren und den erstellten Dokumenten zur Vorbereitung und Durchführung eines schulgemischten Superballturniers eine hervorragende Vorarbeit für die nachfolgenden Schülergenerationen geleistet. Es besteht die gute Chance, dass ZusammenTreffen eine Traditionsveranstaltung am Schulzentrum Wolbeck wird. Auch für andere Schulzentren und benachbarte Schulen kann eine Veranstaltung nach dem Beispiel von ZusammenTreffen eine Chance sein, Vorbehalte abzubauen, Konflikten vorzubeugen und das Zusammenleben in einer solidarischen Form zu stärken.

Schultreff

WIR BEWEGEN GEMEINSAM

?... !!